

## **GEBRAUCHSINFORMATION: Information für Anwender**

### **Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid 500 mg/30 mg mit Orangengeschmack - Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen**

Wirkstoffe: Acetylsalicylsäure / Pseudoephedrinhydrochlorid

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack beachten?
3. Wie ist Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was ist Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack und wofür wird es angewendet?**

Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack wird angewendet zur symptomatischen Behandlung von Schleimhautschwellung der Nase und Nasennebenhöhlen bei Schnupfen (Rhinosinusitis), Schmerzen und Fieber im Rahmen einer Erkältung beziehungsweise eines grippalen Infektes.

Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack enthält die Wirkstoffe Acetylsalicylsäure und Pseudoephedrinhydrochlorid.

Wenn Sie nur eine der oben genannten Beschwerden haben, ist die Behandlung mit einem Präparat, das nur einen Wirkstoff enthält, zu bevorzugen.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack ist zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 16 Jahren bestimmt.

## **2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack beachten?**

**Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack darf NICHT eingenommen werden, wenn Sie**

- allergisch gegen Acetylsalicylsäure, Salicylate (eine Gruppe von Arzneimitteln zur Behandlung von Schmerzen oder Entzündung, zu der auch Acetylsalicylsäure gehört), Pseudoephedrin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie in der Vergangenheit auf die Anwendung von Salicylaten oder Substanzen mit einer ähnlichen Wirkung (insbesondere nichtsteroidale Entzündungshemmer) mit Asthma reagiert haben,
- an Magengeschwüren leiden,
- eine erhöhte Blutungsneigung haben,
- schwanger sind oder stillen,
- Leber- oder Nierenversagen haben,
- unter schwerer Herzmuskelschwäche leiden,
- gleichzeitig 15 mg oder mehr Methotrexat pro Woche einnehmen (ein Arzneimittel z.B. zur Behandlung von Gelenkentzündungen und Tumoren),
- sehr hohen Blutdruck haben,
- eine schwere Erkrankung der Herzerterien (schwere koronare Herzkrankheit) haben,
- bestimmte Arzneimittel zur Behandlung einer Depression einnehmen, die als Monoaminoxidase (MAO)-Hemmer bezeichnet werden (oder innerhalb der letzten 2 Wochen genommen haben).

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack einnehmen, wenn Sie

- allergisch (überempfindlich) gegen Arzneimittel zur Behandlung von Schmerzen, Rheuma oder Entzündung sind, die im Abschnitt „Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack darf NICHT eingenommen werden“ nicht aufgeführt wurden.
- überempfindlich sind gegen bestimmte Bestandteile von Arzneimitteln zur Behandlung von Husten und Erkältungskrankheiten, wie z.B. Phenylephrin oder Ephedrin, auch bekannt als Sympathomimetika.
- an Allergien (z.B. mit Hautreaktionen, Juckreiz, Nesselfieber), Asthma, Heuschnupfen, Schwellung der Nasenschleimhaut (Nasenpolypen) oder an chronischen Atemwegserkrankungen leiden.
- gleichzeitig blutverdünnende und gerinnungshemmende Arzneimittel nehmen (Antikoagulanzen).
- früher an Magengeschwüren oder Magen- oder Darm-Blutungen gelitten haben.

- eine eingeschränkte Nieren- oder Leberfunktion haben.  
Sie dürfen dieses Arzneimittel nicht einnehmen, wenn Ihre Leber- oder Nierenfunktion stark eingeschränkt ist, siehe Abschnitt „Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack darf nicht eingenommen werden“.
- eine eingeschränkte Herzleistung haben (z.B. wenn das Herz das Blut nicht ordnungsgemäß durch den Körper pumpt, bei Vorliegen eines reduzierten Blutvolumens, einer größeren Operation, einer Blutinfektion oder eines größeren Blutungsereignisses).
- vor einer Operation stehen (auch kleine Eingriffe wie der Ziehung eines Zahnes), da Acetylsalicylsäure schon in geringen Dosen das Risiko von Blutungen erhöht.
- an Schilddrüsenüberfunktion leiden.
- leichten bis mittelschweren Bluthochdruck haben.
- an der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) leiden.
- eine Herzkrankheit haben.  
Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn Sie unter einer Herzkrankheit leiden, die unter Abschnitt 2: „Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack darf NICHT eingenommen werden, wenn Sie“ aufgelistet ist.
- erhöhten Augeninnendruck (Glaukom) haben.
- eine vergrößerte Prostata haben.
- gewohnheitsmäßig mehrere verschiedene Schmerzmittel (insbesondere solche mit Wirkstoffkombinationen) gleichzeitig nehmen: Sie setzen sich dem Risiko einer Nierenschädigung aus.
- anfällig für Gicht sind.  
Acetylsalicylsäure in niedrigen Dosen verringert die Ausscheidung von Harnsäure, wodurch ein Gichtanfall ausgelöst werden kann.
- an G6PD-Mangel (Verminderung des Enzyms Glucose-6-phosphat-dehydrogenase) leiden. Bei dieser erblichen Krankheit, von der die roten Blutkörperchen betroffen sind, können höhere Dosen Acetylsalicylsäure zur Zerstörung von roten Blutkörperchen (Hämolyse) führen.
- wenn Sie früher einmal eine schwerwiegende Hautreaktion (sogenannte akute generalisierte exanthematische Pustulose, mit Anzeichen wie Fieber, Hautrötung und/oder kleinen, auf dem ganzen Körper vorkommenden Pusteln) aufgrund Pseudoephedrin-haltiger Produkte hatten.

Wenn bei Ihnen ein fieberhaftes generalisiertes Erythem mit Pusteln auftritt, beenden Sie die Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack sofort und kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt oder suchen Sie sofort medizinische Hilfe auf. Siehe Abschnitt 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei der Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack können in Folge einer Entzündung des Dickdarms (ischämische Kolitis) plötzliche Bauchschmerzen oder Blutungen im Enddarm auftreten. Wenn bei Ihnen diese Magen-Darm-Beschwerden auftreten, beenden Sie die Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack und suchen Sie sofort Ihren Arzt auf oder begeben Sie sich unverzüglich in medizinische Behandlung. Siehe Abschnitt 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei der Anwendung von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack kann eine verringerte Blutversorgung des Sehnervs auftreten. Brechen Sie bei einem plötzlichen Verlust des Sehvermögens die Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack ab und suchen Sie sofort Ihren Arzt auf oder begeben Sie sich unverzüglich in medizinische Behandlung. Siehe Abschnitt 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

### **Anwendung bei älteren Patienten**

Ältere Patienten können besonders empfindlich gegen Pseudoephedrin sein und möglicherweise mit Schlaflosigkeit oder mit der Wahrnehmung von Dingen, die nicht wirklich vorhanden sind, reagieren (Halluzinationen).

### **Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren**

Es besteht ein möglicher Zusammenhang zwischen Acetylsalicylsäure und dem Reye-Syndrom, wenn das Mittel Kindern und Jugendlichen gegeben wird. Das Reye-Syndrom ist eine sehr seltene, aber lebensbedrohliche Krankheit. Daher soll Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack ohne ärztlichen Rat nicht bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren angewendet werden.

### Doping

Die Anwendung von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen.

### **Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich dabei um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Ihr Arzt wird entscheiden, ob eine Anpassung der Arzneimittel erforderlich ist.

Die folgenden Arzneimittel können Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack beeinflussen oder durch Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack beeinflusst werden:

- Arzneimittel, die das Blut verdünnen und die die Blutgerinnung hemmen, z.B. **Ticlopidin**.
- Arzneimittel zur Behandlung von Entzündungen, wie **Kortison** oder **Prednisolon**, wenn sie eingenommen oder gespritzt werden.
- **Digoxin** - ein Arzneimittel zur Behandlung von Herzmuskelschwäche oder unregelmäßigem Herzschlag.
- Arzneimittel zur Behandlung von Schmerzen, Entzündung und Rheuma, wie beispielsweise **Ibuprofen** oder **Diclofenac**. Die gleichzeitige Einnahme von mehreren Schmerzmitteln erhöht das Risiko einer bleibenden Nierenschädigung.
- Arzneimittel zur Senkung des Blutzuckers (**Antidiabetika**).
- **Methotrexat** - ein Arzneimittel zur Behandlung von schweren Gelenkentzündungen, Tumoren und Schuppenflechte.

Beachten Sie bitte den im Abschnitt „Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack darf NICHT eingenommen werden“ genannten Hinweis.

- **Valproinsäure** - ein Arzneimittel zur Behandlung der Epilepsie sowie von Erkrankungen mit gehobener Stimmung und depressiver Verstimmung.
- Arzneimittel zur Behandlung der Depression.  
Beachten Sie bitte den Hinweis im letzten Aufzählungspunkt im Abschnitt „Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack darf NICHT eingenommen werden“.
- Arzneimittel zur Erweiterung der Atemwege (wie z.B. **Salbutamol**-Tabletten). Die gleichzeitige Anwendung kann zu unregelmäßigem oder schnellerem Herzschlag führen. Dies soll Sie jedoch nicht davon abhalten, Salbutamol in der vorgeschriebenen Dosis mit einem Inhalator anzuwenden.
- Arzneimittel, die **Phenylephrin** und **Ephedrin** oder ähnliche Wirkstoffe enthalten, z.B. jene, die in Mitteln zur Abschwellung der Nasenschleimhaut enthalten sind, wie z.B. in Nasentropfen.

Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack kann die Wirkung von folgenden Mitteln abschwächen:

- Arzneimittel zur Förderung der Wasserausscheidung aus dem Körper und der Erhöhung der Urinproduktion (**Aldosteronantagonisten** und **Schleifendiuretika**).
- blutdrucksenkende Arzneimittel (Antihypertensiva wie **Guanethidin**, **Methyldopa**, **β-Blocker**).
- Arzneimittel zur Behandlung der Gicht, die die Ausscheidung der Harnsäure fördern (z. B. **Probenecid**, **Sulfinpyrazon**).

### **Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol**

Sie können das Arzneimittel unabhängig von einer Mahlzeit einnehmen. Vor der Einnahme müssen Sie jedoch das Granulat in ein Glas Wasser geben und gut umrühren. Die Einnahme mit Alkohol erhöht das Risiko von Magen-Darm-Blutungen und beeinträchtigt Ihr Reaktionsvermögen.

### **Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit**

#### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Aufgrund fehlender Erfahrung mit der Kombination beider Wirkstoffe in Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack, darf das Produkt in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### **Fortpflanzungsfähigkeit**

Dieses Arzneimittel gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln (NSARs), die es Frauen erschweren können, schwanger zu werden. Dieser Effekt besteht nur vorübergehend und geht nach Beendigung der Einnahme zurück.

## Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Da Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack Ihr Reaktionsvermögen beeinträchtigen kann, dürfen Sie weder Auto fahren noch Maschinen bedienen, wenn Ihre Fähigkeiten eingeschränkt sind. Das Risiko kann noch verstärkt werden, wenn Sie gleichzeitig Alkohol trinken. Dies muss bei Tätigkeiten berücksichtigt werden, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, z. B. Autofahren.

### Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack enthält Sucrose

1 Beutel enthält 2,14 g Sucrose (Zucker). Dies ist bei Patienten mit Diabetes mellitus zu berücksichtigen. Bitte nehmen Sie Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

### 3. Wie ist Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

#### Dosierung

| Alter                                   | Einzeldosis  | Maximale Tagesgesamtdosis |
|-----------------------------------------|--------------|---------------------------|
| Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren | 1 – 2 Beutel | Bis zu 6 Beutel           |

Falls notwendig, kann die Einnahme der Einzeldosis in Abständen von 4 - 8 Stunden wiederholt werden. Die **maximale Dosis von 6 Beuteln täglich** dürfen Sie jedoch nicht überschreiten.

#### Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Nicht ohne ärztliche Anweisung bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren anwenden. Aufgrund der geringen Erfahrung können für diese Personengruppe keine Dosierungsempfehlungen gegeben werden.

#### Art der Anwendung

Zum Einnehmen.

Geben Sie den Inhalt von 1 oder 2 Beuteln Granulat in ein Glas Wasser und rühren Sie

gut um. Trinken Sie das gesamte Glas sofort aus. Hinweis: Das Granulat löst sich nicht vollständig auf.

Die Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack kann unabhängig von den Mahlzeiten erfolgen.

### **Dauer der Anwendung**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht länger als 3 Tage ein. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, wenn Sie nach 3-tägiger Behandlung immer noch eine verstopfte Nase, Schmerzen oder Fieber haben.

### **Wenn Sie eine größere Menge von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt.  
Zeichen einer Überdosierung sind Kopfschmerzen, Schwindel, Anfälle, Erbrechen, Ohrgeräusche, schneller Herzschlag, Schmerzen im Brustkorb, Ruhelosigkeit oder Atemnot.

### **Wenn Sie die Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie einfach Ihre nächste Dosis wie empfohlen ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

**Dies sind alles sehr ernste Nebenwirkungen und Sie benötigen möglicherweise dringende ärztliche Beobachtung oder eine Einweisung ins Krankenhaus. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt oder das nächstgelegene Krankenhaus auf, wenn Sie Folgendes bemerken:**

Mögliche Nebenwirkungen von Acetylsalicylsäure – Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- Magengeschwüre, die zu einem Magendurchbruch führen können;
- Magen-Darm-Blutung, die zu einer Eisenmangelanämie führen kann; Zeichen dafür sind schwarze Stühle oder blutiges Erbrechen;
- Allergische Reaktionen (wie Atemnot, Hautreaktionen möglicherweise mit Blutdruckabfall), insbesondere bei Asthmatikern;
- Hämolyse (Zerstörung von roten Blutkörperchen) im Falle eines starken Glucose-6-phosphat-dehydrogenase-Mangels;
- Nierenschwäche, Nierenversagen;

**Dies sind alles ernste Nebenwirkungen und Sie benötigen möglicherweise dringende ärztliche Beobachtung. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie folgendes bemerken:**

Mögliche Nebenwirkungen von Acetylsalicylsäure – Häufigkeit nicht bekannt:

- Erhöhung des Blutungsrisikos;
- Magen-Darm-Beschwerden wie Magenschmerzen, Verdauungsbeschwerden und Magenschleimhautentzündung;
- Erhöhung der Leberenzymwerte;
- Schwindel, Ohrgeräusche (Tinnitus);
- Entzündung des Dickdarms aufgrund von unzureichender Blutversorgung (ischämische Kolitis);

Mögliche Nebenwirkungen von Pseudoephedrin – Häufigkeit nicht bekannt:

- Wirkungen am Herz (z.B. Herzrasen oder unregelmäßiger Herzschlag);
- Harnverhalt, insbesondere bei Patienten mit Prostatavergrößerung;
- Blutdruckanstieg, aber nicht bei behandeltem Bluthochdruck;
- Schlaflosigkeit, selten Halluzinationen und andere Stimulierungen des zentralen Nervensystems;
- Wirkungen auf die Haut (z.B. Ausschlag, Nesselfieber, Juckreiz);
- plötzlich einsetzendes Fieber, eine Rötung der Haut oder viele kleine Pusteln (mögliche Anzeichen einer akuten generalisierten exanthematischen Pustulose – AGEP) können innerhalb der ersten 2 Tage der Behandlung mit Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack auftreten. Siehe Abschnitt 2.  
Wenn diese Beschwerden bei Ihnen auftreten, beenden Sie unverzüglich die Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder begeben Sie sich in medizinische Behandlung;
- Entzündung des Dickdarms aufgrund von unzureichender Blutversorgung (ischämische Kolitis);
- verringerte Blutversorgung des Sehnervs (ischämische Optikusneuropathie);

**Dies sind leichte Nebenwirkungen:**

Mögliche Nebenwirkungen von Acetylsalicylsäure – Häufigkeit nicht bekannt:

- Übelkeit, Erbrechen, Durchfälle.

Wenn Sie eine der oben genannten Nebenwirkungen bemerken, **beenden Sie die Einnahme von Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid** mit Orangengeschmack. Informieren Sie Ihren Arzt, so dass dieser den Schweregrad der Reaktion beurteilen und entscheiden kann, welche Maßnahmen zu ergreifen sind.

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen  
Traisengasse 5  
1200 WIEN  
ÖSTERREICH  
Fax: + 43 (0) 50 555 36207  
Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. Wie ist Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und den Beuteln nach „verwendbar bis“ oder „verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 30 °C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack enthält**

- Die Wirkstoffe sind Acetylsalicylsäure und Pseudoephedrinhydrochlorid. Jeder Beutel enthält 500 mg Acetylsalicylsäure und 30 mg Pseudoephedrinhydrochlorid.
- Die sonstigen Bestandteile sind Sucrose, Hypromellose, Citronensäure, wasserfrei, Saccharin und Orangenaroma (enthält Maltodextrin, Arabisches Gummi, Ascorbinsäure, Butylhydroxyanisol und Aromastoffe).

### **Wie Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack aussieht und Inhalt der Packung**

Weißes bis cremefarbenes Granulat.

Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangengeschmack ist in Packungen mit 10 und 20 Beuteln erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

## **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

### *Pharmazeutischer Unternehmer*

STADA Arzneimittel GmbH, 1190 Wien, Österreich

### *Hersteller*

STADA Arzneimittel AG, Stadastraße 2–18, 61118 Bad Vilbel, Deutschland

STADA Arzneimittel GmbH, 1190 Wien, Österreich

**Z. Nr.: 140617**

## **Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

Deutschland: Grippostad® Complex ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid mit Orangenaroma 500 mg/30 mg Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

Österreich: Grippostad Akut ASS/Pseudoephedrinhydrochlorid 500 mg/30 mg mit Orangengeschmack - Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2022.**